

MECHANISMEN DIGITALER ANBETUNG CHRIS DRANGE ÜBER DEN INSTAGRAM-PERSONENKULT

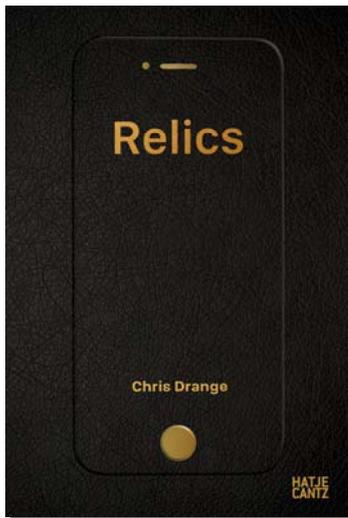
Über 700 Millionen Menschen weltweit nutzen Instagram. Die erfolgreichsten unter ihnen sind amerikanische Pop-Ikonen und It-Girls, wie Miley Cyrus, Kim Kardashian und Gigi Hadid. In *Relics* widmet sich der junge Künstler Chris Drange dem Verhältnis zwischen diesen neuen Superstars und ihren Anhängern.

Berlin, 18. Juli 2017 — Die Foto-Sharing-Plattform Instagram ist das Medium des perfekten Outfits, der perfekten Inneneinrichtung, des perfekten Moments. Das beliebteste Fotoformat ist das sogenannte Selfie – ein Selbstporträt, das die Perfektion mittels Filtern in Szene setzt. Die Selfies werden mit großer Verehrung, Neid oder auch Ablehnung beachtet und erzielen in der Regel eine hohe Interaktionsquote. Chris Dranges Buch *Relics* betrachtet dieses spezielle Verhältnis zwischen Instagram-Ikonen und ihren Followern. Er stellt Selfies von einigen der erfolgreichsten Instagrammerinnen wie Selena Gomez oder Ariana Grande ausgewählten Kommentaren ihrer Follower gegenüber und zeichnet somit ein präzises Bild der Dynamik zwischen den Stars und ihren Anhängern.

Drange gelingt es, anhand der durchkurierten Instagram-Accounts der Stars und den Reaktionen ihrer Follower absurde Geschichten zu erzählen. Er kombiniert Fotos mit den Kommentaren ihrer Fans. So fragt beispielsweise eine Anhängerin der Pop-Ikone Miley Cyrus, welche Pflegeprodukte sie nutzt oder andere beteuern ihre endlose Liebe und wieder andere teilen intimste Details ihres Privatlebens in der Kommentarfunktion unter den Bildern.

Der Titel *Relics* verweist laut Drange auf zwei Phänomene: »Erstens auf eine neue Form der Verehrung, in der Selfies zu digitalen Objekten der Anbetung und Smartphones zu ‚Schrein-Devices‘ werden. Und zweitens auf ein Frauenbild – im Spannungsfeld zwischen antiquierter Männervorstellung und moderner weiblicher Selbstbestimmung.« Der Titel, so Drange, nimmt Bezug auf die religiöse Reliquienverehrung, die sich auf das Folgen, Liken und Kommentieren in den Sozialen Medien übertragen lässt. »Früher hat man sich von Reliquienverehrung Heilung versprochen. Heute haben wir aber keine Heilungsprobleme mehr, sondern eher ein Geltungsproblem. Bei Instagram lassen sich immer dieselben Muster der Verehrung beobachten: Männer wollen die prominenten Frauen wie Kim Kardashian oder Kylie Jenner auf irgendeine Art haben, während die weiblichen Follower diese Frauen sein wollen. Imitation spielt da eine ganz große Rolle.«

In sieben Kapiteln und mit 50 Re-Fotografien auf schwarzen Doppelseiten veranschaulicht das Buch, das das Smartphone-Format nachahmt, ein zweiseitiges Körperbild im Spannungsfeld zwischen Emanzipation von vorherrschenden Schönheitsidealen und digitalem Körperkult. Durch die prominente, seitenfüllende Präsentation der Bilder auf schwarzem, glattem Papier stellt der Künstler das Handydisplay der musealen Inszenierung eines Gemäldes gegenüber. Drange, Absolvent der Hochschule für bildende Kunst in Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin.



**CHRIS DRANGE
RELICS**

Deutsch, Englisch
2017. 112 Seiten, 50 Abb.
gebunden
10,00 x 16,00 cm
ISBN 978-3-7757-4362-4

15,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

Presseleitung

s.buschmann@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt

PR Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**